Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH

Titel: "Sea-Watch 4" hilft Banksy-Schiff

Text-/Moderationsvorschlag:

Die Crew der "Sea-Watch 4" rettet 150 Menschen von der "Louise Michel". Das Seenotrettungsschiff des Street-Art Künstlers Banksy benötigte Hilfe, nachdem es selbst manövrierunfähig im Mittelmeer trieb. Die Situation an Bord der "Sea-Watch 4" - die nun mehr als 350 Menschen aufgenommen hat - spitzt sich zu. Crew und Überlebende sind laut Hannah Wallace Bowman erschöpft, die für "Ärzte ohne Grenzen" auf dem Schiff ist.

Filmlänge: 1:34 Minuten Autor: Lukas Schienke, Markus Grieger, Thomas Lohnes

Region: International

O-Töne:

Hannah Wallace Bowman, Sprecherin "Ärzte ohne Grenzen e.V."

Infos:

Der Hilferuf des Seenotrettungsschiffs "Louise Michel" im Mittelmeer wurde erhört: Nachdem die italienische Küstenwache am Samstagabend 49 Menschen übernahm, wechselten später rund 150 weitere Gerettete auf die "Sea-Watch 4". "Wir haben nun rund 350 Personen an Bord, die so schnell wie möglich in einem sicheren Hafen an Land gelassen werden müssen", twitterte Sea-Watch.

Besatzung und Überlebende an Bord der "Sea-Watch 4" seien völlig erschöpft, sagte Hannah Wallace Bowman, Sprecherin von Ärzte ohne Grenzen und auf dem Rettungsschiff im Einsatz, dem Evangelischen Pressedienst (epd). Ärzte ohne Grenzen und Sea-Watch leisteten Nothilfe, wenn Staaten dies nicht tun. "Jetzt sind wir auf See gestrandet. Wir werden dafür bestraft, dass wir die Lücke gefüllt haben, welche die EU-Regierungen an der tödlichsten Seegrenze der Welt hinterlassen haben."

Die zehn Besatzungsmitglieder der "Louise Michel" kümmerten sich nach mehreren Rettungsaktionen vorübergehend um mehr als 200 Menschen. Das Schiff war nach eigenen Angaben manövrierunfähig und setzte einen Hilferuf ab, der zunächst verhallte. Die italienische Küstenwache übernahm nach Angaben von Sea-Watch schließlich vor allem Frauen und Familien mit Kindern.

Die "Louise Michel" hatte bei den zurückliegenden Rettungsaktionen der "Sea-Watch 4" assistiert. Das Sea-Watch-Schiff wird überwiegend aus kirchlichen Spenden finanziert. Der international bekannte Street-Art-Künstler Banksy unterstützt die "Louise Michel". Er kaufte das frühere Schiff der französischen Marine für die Seenotrettung im Mittelmeer und bemalte es. Kapitänin der "Louise Michel" ist Pia Klemp, die auch schon für Sea-Watch im Einsatz war.

Sprecher: Markus Grieger, ekn

Musik im Originalbeitrag: "Overdrive by Anton Vlasov" - lizensiert bei Artlist.io

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen
Knochenhauerstraße | Hannover | Telefon: 0511 3606990
video@epd.de

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++